

Skoda expandiert auf dem chinesischen Markt

Skoda will in China mit neuen Modellen weiter wachsen und verdoppelt sein Produktportfolio im Markt von bisher drei auf aktuell sechs Modelle. Auf der Shanghai Auto Show (- 29. April 2013) präsentiert der tschechische Autobauer erstmals den neuen Rapid für China. Ab sofort werden auch der Yeti und der Superb Combi als Importfahrzeuge im Reich der Mitte verkauft.

Die im Land als Rapid Xin Rui verkaufte klassische Stufenhecklimousine gehört zu einer in China besonders beliebten Fahrzeugklasse. Mit Design-Modifikationen wie dem verstärkten Einsatz von Chrom-Elementen und insgesamt neun Optionspaketen ist das Auto gezielt auf die Bedürfnisse der chinesischen Kunden zugeschnitten.

Allein 2012 lieferte die Marke 235 700 Fahrzeuge an chinesische Kunden aus. Seit 2010 ist China der stärkste Einzelmarkt für den tschechischen Autobauer. Zurzeit verkauft Skoda dort den Fabia sowie den Octavia und den Superb als Limousinen. Die China-Aktivitäten der Marke erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Volkswagen-Konzern und dem lokalen Partner Shanghai-Volkswagen. (ampnet/nic)